

Schule Rungwisch

Ganztageschule mit Vorschule



✉ Rungwisch 23, 22523 Hamburg
☎ 040 – 4289619-0
✉ E-Mail: schule-rungwisch@bsb.hamburg.de

Schule Rungwisch - Rungwisch 23 - 22523 Hamburg

An alle Eltern der Schule

dem schulischen Personal zur Kenntnis

Hamburg, 13.06.2022

Betreff: Elternbrief 34

Sehr geehrte Eltern,

die Sommerferien stehen vor der Tür, Reisen sind gebucht, die Freude ist groß. Ob Sonne, Strand und Meer oder Berge, Seen und frische Luft, ob Familienbesuch oder einfach die Seele baumeln lassen... alles ist wieder möglich.

Wer sich allerdings die Inzidenzwerte von z.B. Portugal ansieht, sollte sich bewusst sein, dass eine Reise – vor allem aber dieses Bedürfnis nach unbeschwertem Genießen – noch immer mit großen Risiken verbunden ist. Denn die Pandemie ist nicht vorbei.

Das haben wir auch in der kürzlich aufgetretenen Situation nach den Maiferien wahrnehmen müssen (s. Elternbrief 33).

Eine Kette an fehlenden Informationen hat dazu geführt, dass wir erst verspätet wahrnahmen, dass ein signifikanter Ausbruch in einer Klasse vorlag. Vier Gründe waren dafür aus schulischer Sicht entscheidend:

- Eltern, die ihr Kind im häuslichen Umfeld positiv mit einem Schnelltest getestet hatten, unterließen die eigentlich verpflichtende Bestätigung durch ein Testzentrum. Deshalb erhielt das Gesundheitsamt auch keine Informationen.
- Teilweise wurde die Schule nicht unmittelbar über einen positiven Schnelltest informiert, sodass wir das Ausmaß nicht bereits in der Frühphase haben erkennen können.
- Und es wurden Kinder trotz Symptomen in die Schule geschickt.
- Hinzu kam sicherlich auch die Aussetzung der regelmäßigen Testungen in der Schule durch behördliche Vorgaben.

Als Fazit und vielleicht als Lehre für die Zukunft (und das Feriende und der Herbst werden kommen) möchte ich alle Eltern eindringlich bitten, ihren Teil dazu beizutragen, dass sich ein solcher Ausbruch nicht wiederholt.

Hierzu ist es unerlässlich,

- sich eine positive Bestätigung einzuholen in einem offiziellen Testzentrum,
- die Schule unmittelbar über einen positiven Schnelltest zu informieren und
- bei Symptomen ihr Kind zu Hause zu behalten und zu beobachten. Auch hierüber wünscht sich die Schule eine Information.

Es ist nur zu verständlich, dass nach mehr als zwei Jahren die Wachsamkeit nachlässt, man der Pandemie müde wird und sich das Bedürfnis nach „Normalisierung“ Bahn bricht.

Jede und jeder von uns ist derzeit weitestgehend auf sich selbst zurückgeworfen und muss in Eigenverantwortung selbst für sich, aber auch für sein unmittelbares Umfeld entscheiden, wie risikoreich er oder sie sich verhalten will, um sich und andere zu schützen.

Diese Selbstverantwortung ist ein hohes Gut, gehen wir damit aber bitte auch sorgfältig um, jetzt und im Urlaub und nach den Ferien.

Im Folgenden finden Sie die von der Behörde herausgegebene Passage zum Thema Reiserückkehr:

„Regelungen für Reiserückkehrer aus dem Sommerurlaub 2022

Die neue bundesweit geltende Coronavirus-Einreiseverordnung ist zum 1. Juni 2022 in Kraft getreten. Die Änderungen betreffen u.a. die Abschaffung der Kategorie der Hochrisikogebiete und die grundsätzliche Abschaffung der 3G-Kontrolle bei der Einreise nach Deutschland. Mit Blick auf die beginnende Sommerzeit möchten wir allen Reisenden seitens der Schulbehörde anraten, sich unter www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/faq-reisen-1735032 über mögliche Einreisebedingungen in den ausgewählten Urlaubsländern zu informieren. Hier finden sich laufend aktuelle Informationen, sollten sich die Veränderungen im Juli oder August ergeben, dürften auch diese auf dieser Homepage verlässlich zu finden sein.“

Mit freundlichen Grüßen

Erik Eiberger – Schulleiter